

A-030/2014	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 04.11.2014	
	8796	La

Beschlussantrag Nr. BA-038/2014

Einreicher:
Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

Gegenstand:
Zinsen für Dispositionskredite bei der Sparkasse Chemnitz

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.12.2014	nicht öffentlich			
Stadtrat	17.12.2014	öffentlich			

Beschlussvorschlag:
Die Oberbürgermeisterin und die vom Stadtrat in den Verwaltungsrat sowie in die Verbandsversammlung der Sparkasse Chemnitz gewählten Vertreter werden aufgefordert, sich für eine Senkung des Zinssatzes für Dispositionskredite und den Zinssatz für darüber hinausgehende Überziehungen des Girokontos einzusetzen.

i. V. Joachim Ziems

Unterschrift Fraktionsvorsitzende/r

Begründung:

Mit einem Zinssatz von 10,815 Prozent für Dispositionskredite und für weitere Konto-Überziehungen (Stand 14. August 2014) liegt die Sparkasse Chemnitz im Vergleich deutscher Kreditinstitute im absoluten Spitzenfeld.

Auf der anderen Seite werden Guthaben auf den Girokonten gar nicht verzinst, und beim Festzinssparen bietet die Sparkasse zurzeit ihren Sparern Zinssätze von 0,05 Prozent Zinsen. Auch kann sie sich bei der EZB zu einem Zinssatz von 0,05 Prozent refinanzieren.

Da von den Dispo-Zinsen vor allem die weniger finanzkräftigen Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger betroffen sind, ist diese Ungleichgewichtung verbesserungsbedürftig. Deshalb sollen sich die Chemnitzer Vertreterinnen und Vertreter in den entsprechenden Gremien der Sparkasse Chemnitz dafür einsetzen, den Dispo-Zinssatz und den Zinssatz für darüber hinausgehende Überziehungen des Girokontos deutlich zu senken.

